

1745/AB XXI.GP
Eingelangt am:15.03.2001

BUNDESMINISTERIUM für WIRTSCHAFT und ARBEIT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1754/J betreffend Ministerbüros und Belohnungen, welche die Abgeordneten Dr. Kostelka und Genossen am 18. Jänner 2001 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Neben der erforderlichen Anzahl von Sekretariats, Kanzlei - und Schreibkräften sowie sonstigem Hilfspersonal sind zum Stand 1.1.2001 neun Mitarbeiter im Ministerbüro beschäftigt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Mitarbeiter haben im Ministerbüro nachfolgende Aufgabengebiete zu betreuen.

Dipl. - Ing. Christoph STADLHUBER	Kabinettschef
Dr. Ingrid NEMEC	Pressesprecherin
MMag. Erika UMMENBERGER	Gewerbe, KMU, Lehrlinge, Ingenieurwesen, Industrie und Wettbewerbsrecht
MMag. Dr. Thomas KOHLERT	Außenwirtschaft, EU - Koordination und Bergrecht
Dr. Henrietta EGERTH	Wirtschaftspolitik, Tourismus und

Mag. Helmut STAUDINGER
Dr. Rosemarie SCHÖN
Dr. Arnold PREGERNIG

Mag. Alexander MÄDER

Beschäftigungspolitik
Energiepolitik und Parlament
Arbeitsrecht und Arbeitsinspektion
Bundeshochbau, Arbeitsmarktpolitik
und AMS
Ausländerbeschäftigung, Arbeits-
losenversicherung und Allgemeine
Sozialpolitik

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Mit sechs Mitarbeitern im Ministerbüro sind Arbeitsleihverträge abgeschlossen worden.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Von den drei öffentlich Bediensteten (Beamte bzw. Vertragsbedienstete) des Ministerbüros ist je ein Mitarbeiter in der
Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 4, in der
Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 5 und in der
Entlohnungsgruppe v1, Bewertungsgruppe 5
eingestuft.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Unter Zugrundelegung der Kosten - Vorschreibungen für das 4. Quartal 2000 betrugen die Refundierungen je abgeschlossenen Arbeitsleihvertrag monatlich durchschnittlich ATS 108.748,-- inklusive anteiliger Sonderzahlungen. Bemerkt wird, dass in o.a. Sachaufwand je Arbeitsleihvertrag auch die Arbeitgeber - anteile zur Sozialversicherung und die Umsatzsteuer enthalten sind. Reisekosten sind nicht enthalten.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Es gibt Mitarbeiter des Ministerbüros mit Fixgehalt, Funktionszulage und einzelner Anordnung von Überstunden.

Bei den Fixgehältern gelten 13,65% des Fixgehaltes als Abgeltung für die zeitliche Mehrleistungen.

Bei Mitarbeitern mit Funktionszulage gelten 30,89% der Zulage als Abgeltung für zeitliche Mehrleistungen.

Bei der Einzelanordnung fallen durchschnittlich 70 Überstunden pro Monat an.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Die Gesamtpersonalkosten für das Ministerbüro (Referenten, Sekretariats - , Kanzlei - und Schreibkräfte sowie sonstiges Hilfspersonal) betrugen im Jahr 2000 insgesamt ca. ATS 14,200.000,--.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Es wurden im Jahr 2000 für die Mitarbeiter bzw. Sekretariats, Kanzlei - und Schreibkräfte sowie für sonstiges Hilfspersonal des Ministerbüros Belohnungen in der Gesamthöhe von ATS 75.730,-- ausbezahlt.

Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

Zum Stichtag 31.12.2000 übten zwei Mitarbeiter des Ministerbüros Nebentätigkeiten gemäß § 37 Beamten - Dienstrechtsgesetz 1979 aus und erhielten dafür im Wege der Bundesbesoldung Vergütungen in Gesamthöhe von ATS 22.600,--.

Antwort zu den Punkten 11 und 12 der Anfrage:

Im Zeitraum vom 1.4.2000 bis 31.12.2000 sind für Auslandsdienstreisen der Referenten des Ministerbüros insgesamt 21 2/3 Reisetage nach der Reisegebühren - vorschrift für Bundesbedienstete angefallen.

Die Kosten dafür betrugen insgesamt ATS 312.359,84.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Von den 10 Sektionsleitern des BMWA sind sechs Sektionsleiter in der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 9 und vier in der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 8 eingestuft.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Im Jahr 2000 wurden für die Sektionsleiter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ein Einmalbetrag von je 2.300,-- ausbezahlt.

Antwort zu den Punkten 15 und 16 der Anfrage:

Im Zeitraum vom 1.4.2000 bis 31.12.2000 sind für Auslandsdienstreisen der Sektionsleiter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit insgesamt 159 2/3 Reisetage nach der Reisegebührenvorschrift für Bundesbedienstete angefallen.

Die Kosten dafür betrugen insgesamt ATS 789.565,76.

Antwort zu den Punkten 17 und 18 der Anfrage:

Die Sektionsleiter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit übten im Jahre 2000 insgesamt 27 Nebentätigkeiten aus.

Die Höhe der einzelnen Vergütungen für Funktionen in Aufsichtsräten, deren Ausschüttung durch die einzelnen Gesellschaften bzw. Bemessung durch das Bundesministerium für Finanzen erst im Laufe des Jahres 2001 erfolgt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht angegeben werden.

Antwort zu den Punkten 19 und 20 der Anfrage:

13 Mitarbeiter der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (einschließlich Ministerbüro) verrechneten im Jahr 2000 mehr als 240 Überstunden. Bei diesen Mitarbeitern fielen im Jahr 2000 insgesamt 8.326,5 Überstunden an.